



**Ökumenisch
getragen
von
Kirchen
in Massen:
Evangelisch
Katholisch
Neuausspostolisch**

Getröstet leben trotz Tod und Trauer

Ökumenische Themenwoche
„In Ruhe und Würde sterben“

Fr 12.11.

Um Volkstrauertag und Totensonntag laden die Evangelische, Katholische und Neuausspostolische Kirche in Massen gemeinsam zu einer Ökumenischen Themenwoche zum Thema "Getröstet leben trotz Tod und Trauer" ein. Tod und Trauer zu trotzen mit Trost – dazu wollen die Kirchen beitragen.

Die vier Veranstaltungen haben verschiedene Zielgruppen im Blick:

In Ruhe und Würde sterben“, Freitag, 12. 11., 19.30 – Melanchthon-Haus

Birgit Mölle-Weber berichtet aus ihren Erfahrungen in der Hospiz-Arbeit und stellt wichtige Fragen für die Auseinandersetzung mit Tod und Sterben

Gottesdienstliches Trostkonzert, Samstag 13.11., 18 Uhr – Friedenskirche Massen

Die Singer-Songwriterin Miriam Schäfer lässt Lieder voller Kraft und Licht für dunkle Stunden erklingen. In einem Moment des Gedenkens kann eine Kerze für einen lieben Menschen entzündet werden.

„Mit Kindern Tod und Sterben begegnen“, Mittwoch 17. 11., 19.30 Uhr Melanchthon-Haus

Wie können wir unsere Kinder bei Erfahrungen des Sterbens begleiten? Was wissen und hoffen wir selbst? Wie können wir Antworten kindgerecht weitergeben? - Pastor Jürgen Eckelsbach ist mit den Teilnehmenden im Gespräch

„Über die Trauer hinaus – ein Figuren-Theater“ Sonntag 21. 11., 16 Uhr Gemeindezentrum St. Marien

Das Figuren-Theater „Hand und Raum“ stellt sich der Tiefe des Themas und inszeniert einen für Kinder (ab 5 Jahre) und Erwachsene sensiblen Zugang.

Bei allen Veranstaltungen gelten die 3G-Regeln.

Anmeldung und Infos gibt es im Evangelischen Gemeindebüro:

Telefon 02303-51447 / un-kg-massen@kk-ekww.de

6. November 2021

Text: NK/kj

Fotos: G. Kohl

Ökumenische
Lieder
von
Klaus
Kühn
Katholik
Evangelisch

Getröstet leben
Only God and Jesus

Samstag 13. November
19 Uhr
Friedenskirche

„Trostkonzert“
Lieder voller Kraft und Licht für dunkle Stunden
ein besonderer Gottesdienst



mit
Mariam Schäfer

Es gehen die 30 Regeln
Anmeldung und Infos im St. Georgenforum
02303-51447 / info@stgeorgenkloster.de